

Bauanleitung.

megawood® Terrassen



Gültig ab Januar 2010

Planungsgrundsätze.



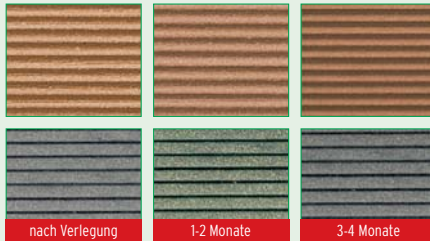
Willkommen auf Ihrer neuen megawood® Terrasse!

Wir gratulieren zum Kauf der **megawood®** Barfußdiele und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Damit Sie lange Freude an diesem hochwertigen und neuartigen Produkt haben, beachten Sie bitte sämtliche Anweisungen in dieser Bauanleitung. Bitte verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör von **megawood®** und beachten Sie die Vorgaben, um ein optimales Ergebnis zu erzielen, da bei Abweichung von dieser Verlegeanleitung und dadurch entstehende Mängel leider keine Gewährleistung erbracht werden kann. Grundlage für sämtliche Verlegevarianten ist die **megawood®** Bauanleitung, auch wenn sie nicht explizit in dieser Bauanleitung enthalten sind. Für Anwendungen die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und geschlossener Unterbau als Auflage für **megawood®** Barfußdielen bzw. Unterkonstruktion erforderlich.

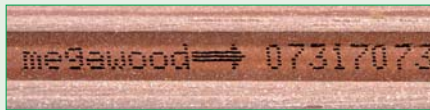
Allgemeine Planungsgrundsätze für offene & geschlossene Decks

- Aufbau kann als aufgesetztes oder ebenerdiges Deck erfolgen.
- Erdkontakt der **megawood®** Konstruktionselemente vermeiden!
- Auf festen, tragfähigen und frostsicheren **Untergrund** achten. Vorsicht! **Staunässe** vermeiden!
- Hohlräume zwischen Unterkonstruktion nicht verfüllen.
- Maximaler Brettüberstand über letzter Unterkonstruktion höchstens 5 cm.
- Grundsätzlich alle Löcher vorbohren.
- **Abstand** der Konstruktionsträger einhalten.
- Mindestabstand zu festen Bauteilen von 2 cm einhalten.
- Mindestabstände der Dehnungsfugen beachten, damit sich die Konstruktion ggf. zwangsfrei ausdehnen kann.
- Hohlkammerprofile immer in Längsrichtung der Diele mit **mindestens 2 % Gefälle pro Meter** verlegen, um dauerhafte Beschädigungen der Hohlkammer durch eindringendes Wasser zu vermeiden.
- Verlegerichtung laut eingedrucktem Pfeil auf dem Verpackungsetikett sowie in der Dielennut beachten.
- Durch Einhaltung der Abstände für ausreichende Unterlüftung sorgen.
- Produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke sind bei Montage zu berücksichtigen.
- Bei Hohlkammerdielen keinen Schrägschnitt grösser 45° vornehmen.
- Anphasen aller Schnittkanten der Barfußdielen (ca. 2 x 2 mm).
- Für Sonderanwendungen (Treppenstufen, Rundungen, Ausschnitte für Fallrohre oder Säulen) sowie Aufbauten, bei denen das vorgeschriebene Gefälle nicht eingehalten werden kann, immer die **megawood®** Barfußdiele massiv verwenden.

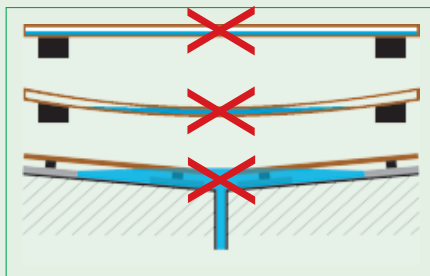
Hinweise.



Farbwirkung: Die **megawood**[®] Barfußdielen besteht bis zu 75 % aus Holzfasern. Geringe Farbabweichungen und Schattierungen sind gewünscht und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Sie sind kein Reklamationsgrund. Aus diesem Grund ist darauf zu achten, dass die Dielen vor Verlegung gemischt werden. Das Produkt wird sich in seiner Farbwirkung noch ein wenig verändern und je nach Sonneneinstrahlung in einigen Monaten seine endgültige natürliche Farbe erhalten.



Verlegerichtung: Um eine homogene Oberflächenwirkung zu erzielen, verlegen Sie alle Dielen in derselben Verlegerichtung. Diese wird durch einen Pfeil in jeder Dielennut und auf dem Verpackungsetikett gekennzeichnet.

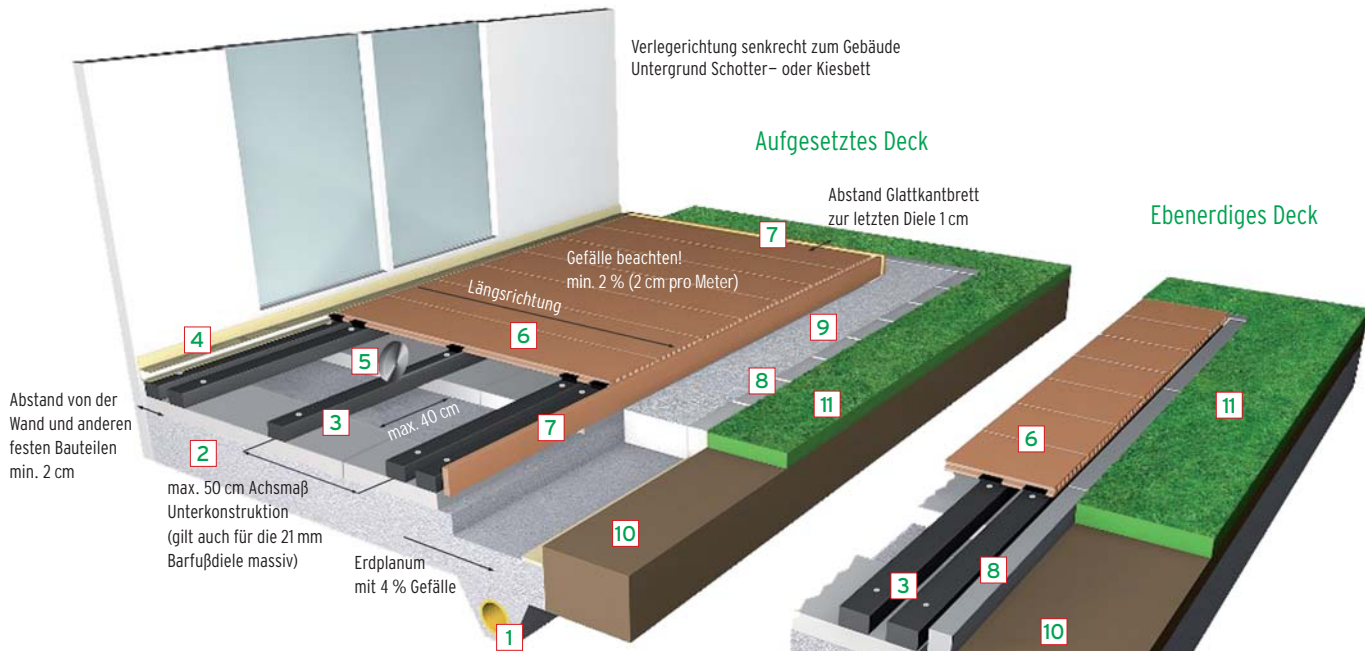


Gefälle und Entwässerung: Wenn bei der Verlegung das vorgeschriebene Mindestgefälle von 2 % (2 cm pro m) nicht eingehalten werden kann, sind ausschließlich Massivdielen zu verwenden, da Staunisse im Hohlkammersystem zu dauerhaften Folgeschäden führen kann (**Dimensionsänderung, Aufschüsseln oder Frostsprengung**). Dies gilt für sämtliche Verlegevarianten.

Wichtig: In jedem Fall ist auf eine ausreichend dimensionierte Entwässerung zu achten. Vermeiden Sie Wasserrückstau und gewährleisten Sie auch bei Starkregen einen vollständigen Abfluss.

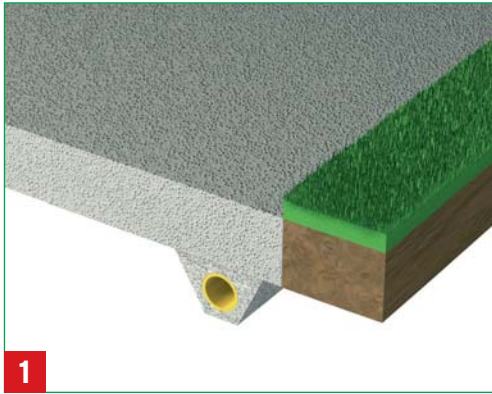
Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.megawood.de

Offenes Deck.



- 1** Drainage
- 2** tragfähiges Kies- oder Schotterbett (frostsicher)
- 3** Konstruktionsbalken auf Betonplatten (100 x 25 x 5 cm)
- 4** Aluminiumprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade
- 5** selbstklebendes Sicherungsband (Barfußdielenmittig auf Konstruktionsbalken kleben)
- 6** megawood[®] Barfußdielen
- 7** Glattkantbrett als umlaufender Terrassenabschluss
- 8** Kantenstein auf Sand oder Magerbeton umlaufend
- 9** Kiesbett umlaufend
- 10** Mutterboden
- 11** Rasen

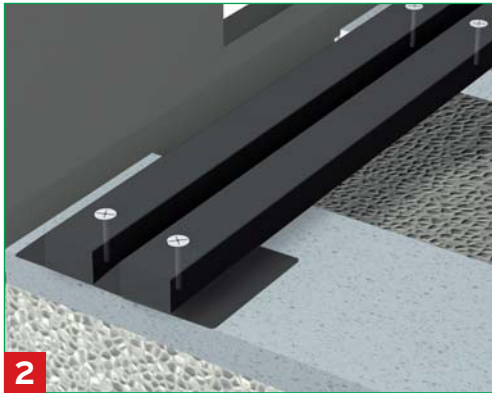
Offenes Deck – die Verlegung in 7 Schritten erklärt.



- Das Erdplanum mit 4 % Gefälle zur Drainage anlegen. Drainage mit mind. 10 cm Durchmesser sicher einbinden oder versickern. Ggf. mit Fachfirma abstimmen.
- Unterbau aus tragfähigem, frostsicherem und verdichtetem Kies- oder Schotterbett.

Aufgesetztes Deck: Aufschüttung der Kiesregole mit Rollkies ohne Feinanteil bis Unterkante des Glattkantbrettes.

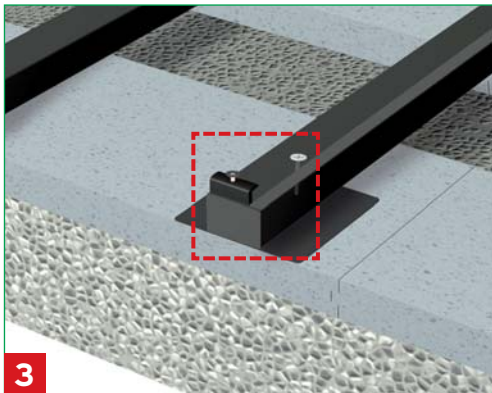
Ebenerdiges Deck: Abstand des umlaufenden Kantensteins zum Deck 2 cm.



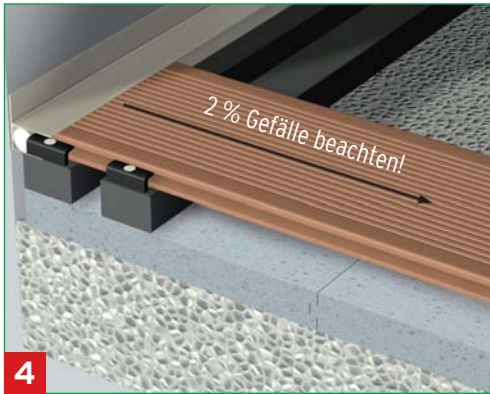
Wichtig: Die beiden ersten und letzten Unterkonstruktionsbalken mit Betonplatten verschrauben.

Abstand von mindestens 2 cm zwischen den Unterkonstruktionsbalken beachten.

- Als Fundamentplatten Betonplatte 100 x 25 x 5 cm verlegen. Mindestabstände und Gefälle beachten.



- Beim Verlegen der Unterkonstruktion Verband beachten (siehe Bild 5a/5b).
- Bei Höhendifferenzen Ausgleichsplatten oder Gummipads verwenden.
- Unterkonstruktion nicht stumpf stoßen. Stirnseitiger Mindestabstand 1 cm. Abstand zwischen den Betonplatten nicht verfüllen.
- Das selbstklebende Sicherungsband ist so zu fixieren, dass es mittig der Barfußdielenlänge auf dem Konstruktionsbalken aufgebracht wird. Dieser Konstruktionsbalken ist mit der Betonplatte zu verschrauben.



4

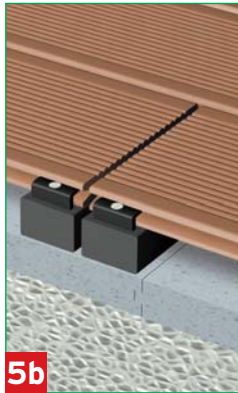
- Barfußdielen in Alu-Abschlussprofil inkl. Schaumstoffprofil einstecken.
- Erste Dielen mit 1 cm Versatz zum Konstruktionsbalken beginnen, um Montageplatz für Randklammer zu gewährleisten.
- Für alle weiteren Dielenbefestigungen die schwarze Befestigungsklammer verwenden.
- Am Anfang und Ende der Terrasse immer doppelten Unterkonstruktionsbalken verlegen, diese mit Betonplatte verschrauben, um außermittige Belastung der Betonplatte zu vermeiden.

Wichtig: Hohlkammerprofile in Längsrichtung der Dielen mit mindestens 2 % Gefälle verlegen.

Hinweis: Randklammer fest anziehen. Drehmoment richtig einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden.



5a

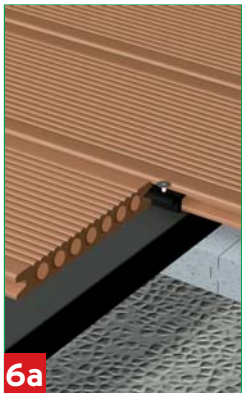


5b

Bündige Verlegung der Barfußdielen (Variante 5a, Reihenverband) sowie Versetzte Verlegung (Variante 5b, Schiffsverband) bei einer max. Fläche von 12 x 12 m

Wichtig: An den Stößen sind die Konstruktionsbalken doppelt zu verlegen und ein Abstand von mindestens 2 cm zwischen den Unterkonstruktionsbalken einzuhalten! Beide Unterkonstruktionsbalken mit Betonplatte verschrauben. Die Dielenstöße müssen einen Mindestabstand von 0,7 cm haben. Randklammer fest anziehen. Drehmoment richtig einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden. Produktionsbedingte Maßtoleranzen beachten.

Hinweis: Bei Flächen größer als 12 x 12 m muß eine vollständige Baudehnungsfuge von mindestens 4 cm eingehalten werden (z.B. Sondervariante A, Kiesregole, Blumenstreifen oder andere geeignete Möglichkeiten).



6a

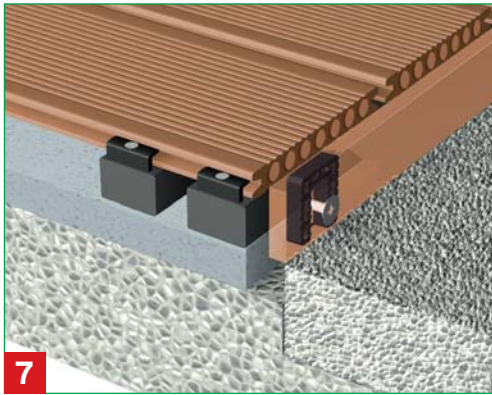


6b

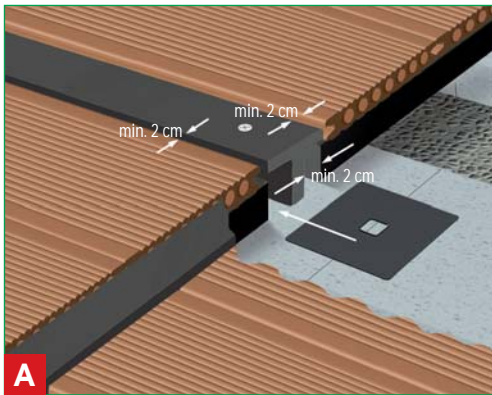
- Für die Dielenbefestigungen die schwarzen Befestigungsklammern verwenden und diese mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Konstruktionsbalken locker fixieren (siehe Bild 6a), da sonst die nachfolgende Dielen nicht passgerecht eingesetzt werden kann. Anschließend nächste Dielen gegen schieben bis die Befestigungsklammer waagrecht aufliegt. Schraube wieder locker fixieren. Diese gilt auch für die nachfolgenden Dielen.
- Als Abschluss die Randbefestigungsklammer verwenden (siehe Bild 4) und Glattkantbretter am Ende eines Konstruktionsbalkens anbringen (mit Schraube 4 x 50 VA*, siehe Bild 6b).

Wichtig: megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.

Hinweis: Nach fertiger Verlegung Befestigungsklammern fest anziehen. Drehmoment richtig einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden.



Wichtig: An den Stirnseiten der Dielen Glattkantbrett mit Abstandhalter am Konstruktionsbalken (mit Schraube 4 x 50 VA*) befestigen, um Wasserabfluss zu gewährleisten. Fuge umlaufend 1 cm.



Sondervariante: Verwendung des Baufugenprofil bei Terrassenflächen größer 12 x 12 m (Bild A)

Baufugenprofil mit Betonplatte verschrauben in Längs- oder Querrichtung der Barfußdielen. (mit Schraube 5 x 90 VA*, Schraube versenken Ø 8 mm)

Die Grundhöhe für das Baufugenprofil ist ausgerichtet für die 21 mm Massivdielen. Bei Verwendung der 25 mm Barfußdielen Massiv- oder Hohlkammer für das **offenes Deck** unsere Ausgleichsplatten und Unterlagsplatte verwenden um den Höhenunterschied auszugleichen.

Wichtig: Zwischen Barfußdielen und Baufugenprofil ein Abstand von mindestens 2 cm auf beiden Seiten einhalten!



Sondervariante: Dachterrasse (Bild B)

Konstruktionsbalken auf vorhandene Bautenschutzmatte mit Gehwegplatte 400 x 400 x 50 mm, für Höhenausgleich Unterlagsplatten 150 x 150 x 15-25 mm verwenden und Ausgleichsplatten montieren. Bei Verlegung ohne vorgeschriebenes Gefälle von min. 2 % ausschließlich Massivdielen verwenden, um Stauansätze im Hohlkammersystem und die daraus entstehenden Folgeschäden (Dimensionsänderung, Aufschüsseln oder Frostsprengung) zu vermeiden. Auf ausreichend dimensionierte Entwässerung achten, keinen Rückstau zulassen. Vollständigen Wasserabfluss gewährleisten.

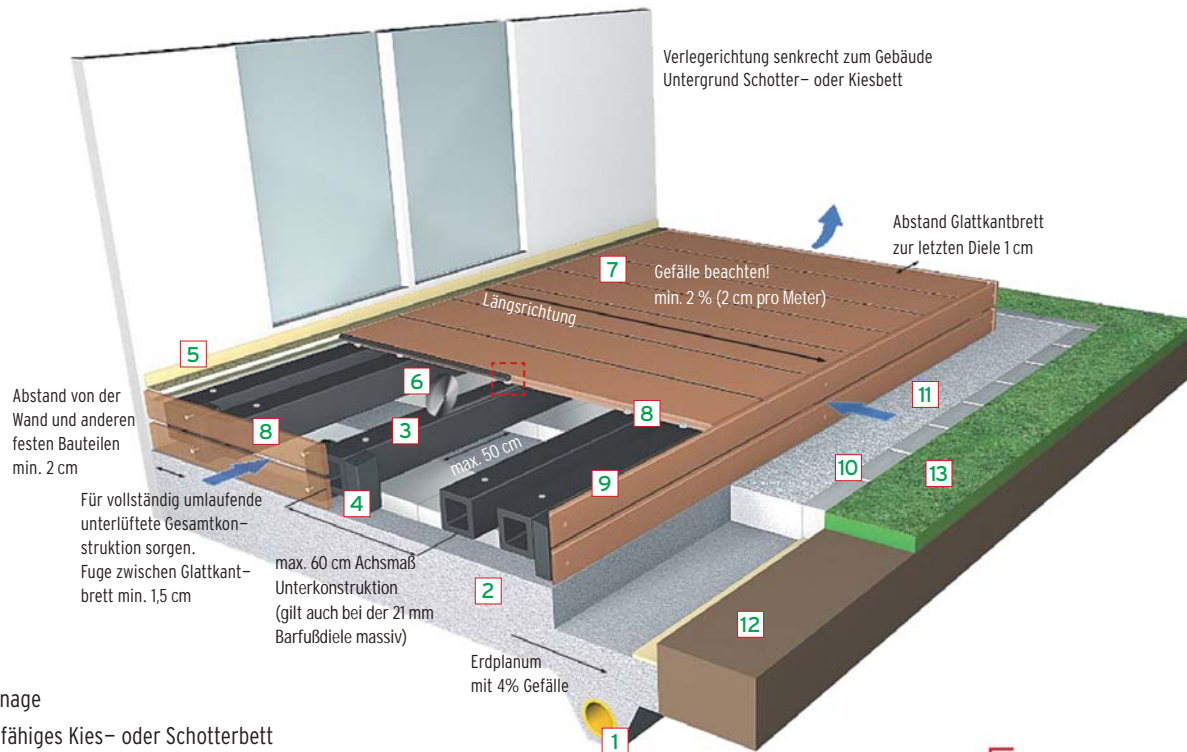
Wichtig: Art des Aufbaus mit Architekt oder Fachfirma abstimmen.



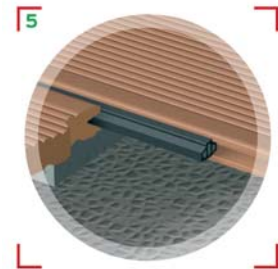
Sondervariante: Sanierung alter Terrassenbeläge (Bild C)

Wichtig: Die Konstruktionsbalken mit Unterlagsplatte und Ausgleichsplatten oder Gummipads montieren und nicht direkt auf der alten Fläche auslegen um Wasserablauf zu gewährleisten.

Geschlossenes Deck.



- 1 Drainage
- 2 tragfähiges Kies- oder Schotterbett
- 3 90 x 90 mm Konstruktionsbalken auf Betonplatten (100 x 25 x 5 cm)
- 4 Befestigungsblock (Konstruktionsbalken 60 x 40 mm)
- 5 Aluminiumprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade
- 6 selbstklebendes Sicherungsband (Barfußdielenmittig auf Konstruktionsbalken kleben)
- 7 megawood[®] Barfußdielen mit Nutleiste
- 8 Edelstahlklammer
- 9 Glattkantbrett als umlaufender Terrassenabschluss
- 10 Kantenstein auf Sand oder Magerbeton umlaufend
- 11 Kiesbett umlaufend
- 12 Mutterboden
- 13 Rasen

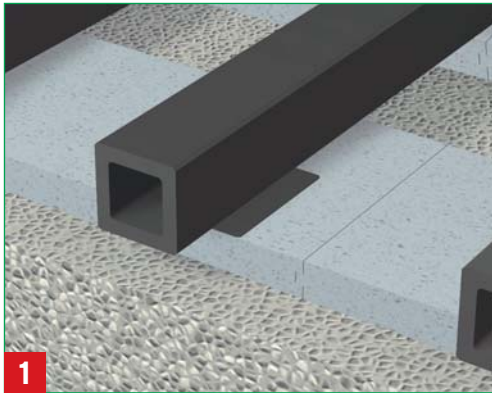


Nur für aufgeständerte und
unterlüftete Konstruktionen

Geschlossenes Deck – Besonderheiten der Verlegung.

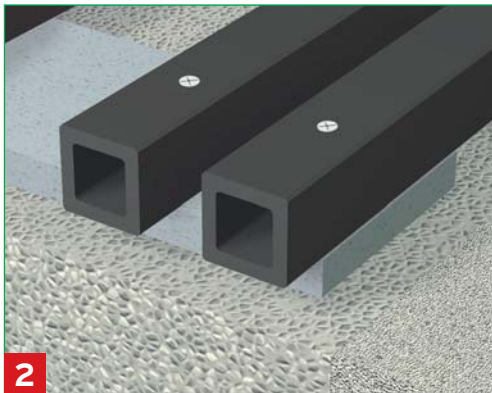
Das geschlossene Deck unterscheidet sich in einigen Punkten im Aufbau vom offenen Deck, die nachfolgend beschrieben werden. Grundvoraussetzung ist eine **aufgeständerte** und **vollständig umlaufend unterlüftete** Gesamtkonstruktion. Die **megawood®** Nutleiste füllt passgenau die Fuge zwischen Ihren Terrassendielen aus und nimmt auftretende Kräfte flexibel auf. Bei **frei gewählter Unterkonstruktion** (z.B. Bangkirai) gefährden Sie Ihre Gewährleistungsansprüche, da wir für dadurch auftretende Schäden keine Haftung übernehmen können. Sollten Sie sich dennoch für eine andere Unterkonstruktion entscheiden, ist ein Austausch der **megawood®** Schrauben gegen z.B. entsprechende Holzschrauben zwingend erforderlich. Gründung und Sondervarianten entsprechen dem offenen Deck. Es gelten die allgemeinen Planungsgrundsätze.

Wichtig: megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.



- Als Fundamentplatten Betonplatte 100 x 25 x 5 cm verlegen. Mindestabstände und Gefälle beachten (min. 2 cm pro Meter)!
- Nur Konstruktionsbalken 9 x 9 cm verwenden, um genügend Unterlüftung zu gewährleisten.
- Bei Höhendifferenzen Ausgleichsplatten verwenden. Verband beachten.
- Konstruktionsbalken an der Unterseite zwischen Betonplatten mit Löchern versehen (Durchmesser 20 mm), um Wasserabfluss zu ermöglichen.

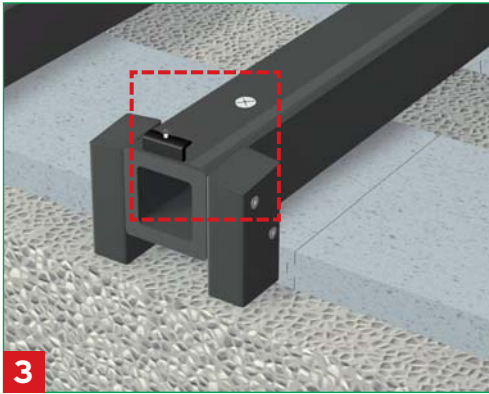
Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Aufbau mindestens 16 cm beträgt (Unterkante Betonplatte bis Oberkante Diele).



- Am Anfang und Ende der Terrasse immer doppelten Unterkonstruktionsbalken 9 x 9 cm verlegen, um außermittige Belastung der Betonplatten zu vermeiden.
- Konstruktionsbalken mit Betonplatten bündig an der langen Außenkante abschließen lassen.
- Den Konstruktionsbalken über Betonplatte stirnseitig max. 5 cm überstehen lassen.
- Unterkonstruktion nicht stumpf stoßen. Stirnseitiger Mindestabstand 1 cm.

Wichtig: Die beiden ersten und letzten Unterkonstruktionsbalken mit Betonplatte verschrauben.

Abstand von mindestens 2 cm zwischen den Unterkonstruktionsbalken beachten.

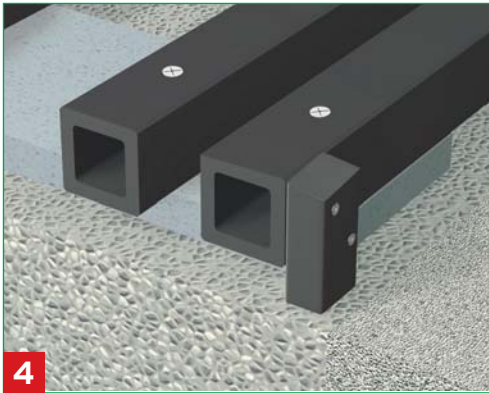


- Befestigungsblock (bauseits aus Konstruktionsbalken 60 x 40 mm herstellen) mit Konstruktionsbalken 90 x 90 mm bündig verschrauben (Schrauben 5 x 60 VA*), um das Montieren des Glattkantbrettes zu gewährleisten (Schrauben 4 x 50 VA*).

- Befestigungsblock oberseitig anschrägen, um Wasserablauf zu ermöglichen.

Hinweis: Beim Stoss von Glattkantbrettern, sollten 2 Befestigungsblöcke angeschraubt werden.

- Das selbstklebende Sicherungsband ist so zu fixieren, dass es mittig der Barfußdielenlänge auf dem Konstruktionsbalken aufgebracht wird. Dieser Konstruktionsbalken ist mit der Betonplatte zu verschrauben.

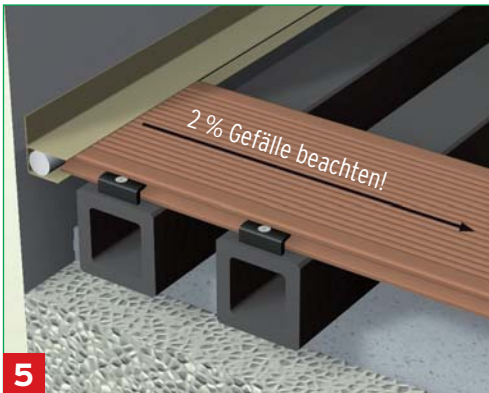


Ecklösung:

- An den Stirnseiten nur einen Befestigungsblock (Konstruktionsbalken 60 x 40 mm) verschrauben.

Befestigungsblock oberseitig anschrägen, um Wasserablauf zu ermöglichen.

Wichtig: Abstand der angeschraubten Befestigungsblöcke an der Stirnseite und Längsseite darf max. 50 cm nicht überschreiten.

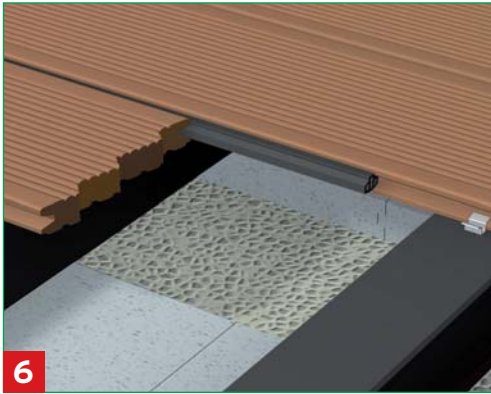


- Barfußdiele in Alu-Abschlussprofil inkl. Schaumstoffprofil einstecken

- Erste Diele mit 1 cm Versatz zum Konstruktionsbalken beginnen, um Montageplatz für schwarze Randklammer zu gewährleisten.

Wichtig: Hohlkammerprofile in Längsrichtung der Diele mit mindestens 2 % Gefälle verlegen.

Hinweis: Bei Nichtverwendung von Alu-Abschlussprofilen ist ein Mindestabstand zu festen Bauteilen von 2 cm einzuhalten.

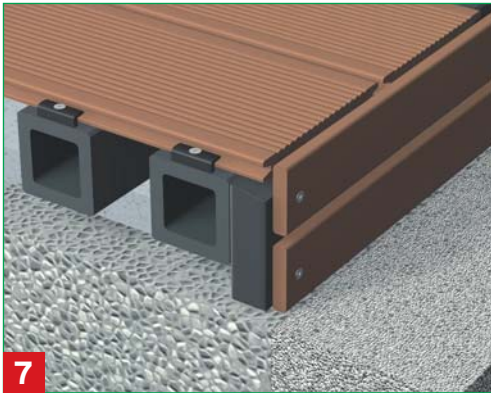


6

- Für die Dielenbefestigungen Edelstahl-Befestigungsklammern verwenden und diese mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Konstruktionsbalken fest fixieren. Drehmoment richtig einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden.
- In jede Dielennut eine **megawood®** Nutleiste ohne Spannung einlegen und je Seite ca. 2 cm länger am Dielenende abschneiden.
- Bündige oder versetzte Verlegeart möglich (siehe Bild 5a/5b offenes Deck).

Wichtig: megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.

Hinweis: Nutleiste bei Verlegung nicht völliger Sonneneinstrahlung aussetzen, da erhöhte thermische Ausdehnung eintreten kann. Stossfugen vermeiden!



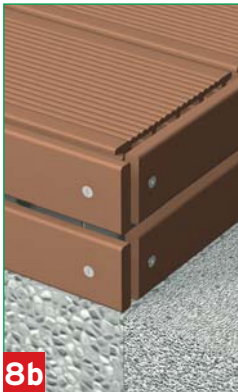
7

- Letzte Diele mit 1 cm Versatz zum Konstruktionsbalken verlegen und mit schwarzer Randklammer fixieren.
- Zwei Glattkantbretter als umlaufenden Terrassenabschluss verwenden und am fixierten Befestigungsblock (Konstruktionsbalken 60 x 40 mm) mit Schrauben 4 x 50 VA* befestigen.

Wichtig: Für eine vollständig unterlüftete Unterkonstruktion ist es erforderlich, zwischen den Glattkantbrettern einen Abstand von mindestens 1,5 cm und zwischen Dielen und Glattkantbrett umlaufend 1 cm Abstand zu gewährleisten.



8a



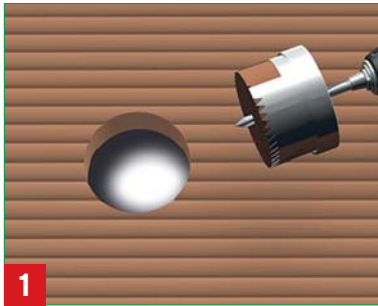
8b

- Glattkantbretter können auf Gehrung geschnitten (Variante 8a) oder stumpf gestoßen (Variante 8b) werden.
- Fugen zwischen Glattkantbrettern müssen einen Mindestabstand von 1 cm haben.

LED-Bodenstrahler.



Die **megalite** LED-Bodenstrahler für den Außenbereich in den Größen „Mini“ (d=34 mm) und „Maxi“ (d=60 mm) sind die optische Ergänzung der **megalite** Barfußdiele. Beide Größen stehen in den Farben Blau und Warmweiß zur Verfügung. Mit 0,4 Watt (Mini) bzw. 0,9 Watt (Maxi) Energieverbrauch sind sie besonders sparsam. Das LED-Lichtsystem ist mit einem Dämmerungssensor ausgestattet und schaltet sich automatisch an und ab.



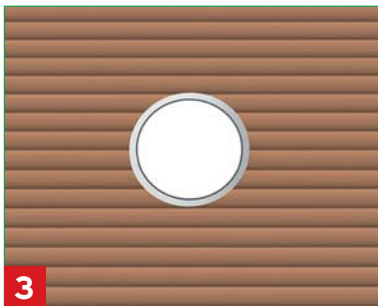
- Lampenöffnung mit Lochfräser 37 mm (Mini)/64 mm (Maxi) einfräsen.
- Befestigungsring mit für Außenanwendung geeignetem Silikon abdichten.

Wichtig: Kabelverbindungen gut zugänglich verlegen, mit wasserdichtem Klebeband einkleben.

Trafo (IP 68) bei Unterdeck-Montage verwenden.



- Leuchten max. 5 cm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.



- inkl. Befestigungsring
- D: 34 mm (Mini)/60 mm (Maxi), H: 30 mm, Edelstahl V4A
- Leistung/Spannung: 0,4 W (Mini) bzw. 0,9 W (Maxi)/12 V DC
- Leuchtmittel/Zuleitung: ca. 15 cm mit Stecker IP 68

Wichtig: Beiliegende Bauanleitung beachten.

Pflegehinweis.



Allgemeine Reinigungs- und Pflegehinweise für megawood® Barfußdielen

Vorteil der Holz-Polymer-Werkstoffoberflächen ist es, pflegeleicht zu sein. Trotzdem sollte eine gelegentliche Reinigung erfolgen, denn Umwelt und Gebrauch hinterlassen immer Spuren. Aber mit zunehmender Bewitterung vermindert sich die Neigung der sichtbaren Schmutzaufnahme, es bildet sich eine natürliche Patina. Grundsätzlich sollten zur normalen Reinigung keine Reinigungsmittel verwendet werden. Den Schmutz immer zuerst mit einem trockenen Besen beseitigen. Genügt dies nicht, dann den Schmutz mit klarem Wasser (Gartenschlauch) und Bürste abwaschen. Auch hier gilt: erst Besen, dann Wasser. Falls eine gründliche Reinigung notwendig ist, können Sie einen Hochdruckreiniger verwenden. Dafür unbedingt einen geringen Druck, entsprechenden Abstand zwischen Düse und Terrasse achten und eine mäßige Temperatur wählen. Unter allen Umständen sollten Flecken aus Feinstäuben, wie Ruß und Metallstaub, aber auch Farb- und Lackflecke unbedingt vermieden werden.



Reinigungsemulsion für megawood® Barfußdielen

megaclean ist ein hochwirksames, biologisch abbaubares Konzentrat mit Emulsionswirkung. Das wasserlösliche Entfettungsprodukt mit enorm schneller Tiefenwirkung entfernt Fett, Öl, Tinte, Kohle, Kerosin, Ruß und andere hartnäckige Verschmutzungen. **megaclean** sollte nur bei einer Temperatur von über 15°C verwendet werden.

alternativ: Mit einer Drahtbürste können Flecken auch beseitigt werden. Da die Dielen durchgefärbt sind, wird die bearbeitete Stelle am Anfang etwas heller sein, aber sie wird innerhalb weniger Wochen sich wieder farblich der restlichen Oberfläche angleichen.



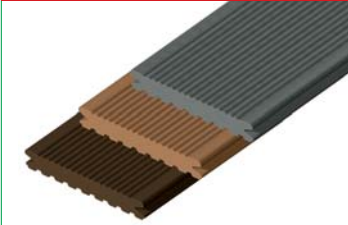
Wasserflecken

Bei teilweise überdachten Terrassen können sich im Übergangsbereich Überdachung/Freifläche Wasserflecken bilden. Regenwasser wird über den Belag bis zur Überdachung gespült und trocknet später ab. Staubpartikel werden dadurch kurz angefeuchtet, trocknen anschließend ab und bleiben auf der Fläche liegen. Auf der Freifläche, die stetig Sonne und Regen ausgesetzt wird, ist dieser Effekt eher gering und bauseits bedingt. Die Qualität wird dadurch nicht beeinträchtigt und ist somit auch kein Grund zu einer Reklamation. Die Wasserflecken sind in der Regel mit klarem Wasser und herkömmlichen Reinigungsgeräten zu entfernen. Dieser Effekt nimmt im Laufe der Zeit ab, ist jedoch nicht ganz zu vermeiden.

Produktprogramm.

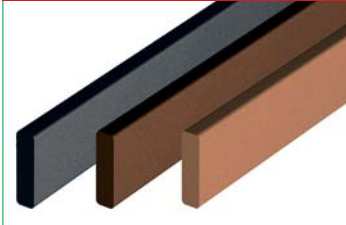


Barfußdiele massiv 21 x 145 mm



Längen: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm

Glattkantbrett 17 x 72 mm



Länge: 360 cm

Konstruktionsbalken 90 x 90 mm



Länge: 360 cm

Nutleiste 21 mm



Längen: 25 m, 100 m

Barfußdiele massiv 25 x 145 mm



Längen: 300, 420, 540 cm

Barfußdiele 25 x 145 mm



Längen: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm

Konstruktionsbalken 40 x 60 mm



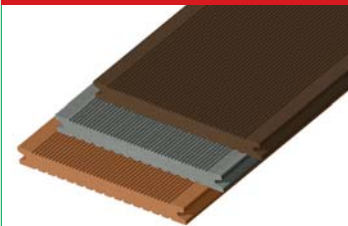
Länge: 360 cm

Nutleiste 25 mm



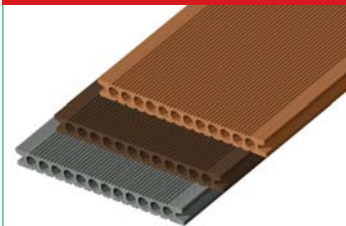
Längen: 25 m, 100 m

Barfußdiele Jumbo massiv 25 x 242 mm



Längen: 300, 420, 540 cm

Barfußdiele Jumbo 25 x 242 mm



Längen: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm

Befestigungsklammer/Randklammer




inkl. Schrauben und Bit

Edelstahl-Befestigungsklammer



für Nutleiste, inkl. Schrauben

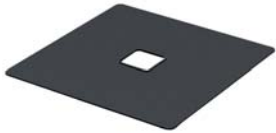
Farblegende:  Naturbraun

 Nussbraun

 Basaltgrau

Zubehör.

Ausgleichsplatte 150 x 150 mm



Stärken: 3 mm, 5 mm

Unterlagsplatte 150 x 150 mm



Stärke: 15 mm

megalite Netzteil



20 Watt

megalite Netzteil IP 68



10 Watt, für Unterdeckmontage

Abstandhalter 40 x 30 x 10 mm



Stärken: 3 mm, 5 mm

Gummipad 60 x 100 mm



Stärken: 3 mm, 10 mm, 20 mm

megalite LED-Bodenstrahler „Mini“



Farben: warmweiß/blau, Ø 34 mm

megalite Verteiler



3-fach / 5-fach

Aluminiumprofil 25 mm



Länge: 400 cm, Farben: Silber/Bronze

Baufugenprofil 61 x 50 mm



Länge: 300 cm

megalite LED-Bodenstrahler „Maxi“



Farben: warmweiß/blau, Ø 60 mm

megalite Anschlusskabel



Längen: 1,5 m, 5 m, 10 m

Fertig!



Impressum:

Herausgeber:

NOVO-TECH GmbH & Co. KG, Aschersleben

Layout/Text:

NOVO-TECH-INNOVATION GmbH & Co. KG, Aschersleben
toolbox-design, Magdeburg

Fotonachweis: Harald Eichler, Daniel Becher

Hinweise:

Alle Angaben gelten für einen Aufbau gemäß Bauanleitung und zweckentsprechender Nutzung bei Außenbewitterung. Maßtoleranzen sind produktionsbedingt. Mit (*) gekennzeichnete Artikel sind nicht im Lieferumfang enthalten. Offensichtliche Mängel sind vor Einbau bekannt zu geben. Diese Bauanleitung kann ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden. Bei Ihrem Fachhändler und unter www.megawood.de ist die jeweils aktuelle Fassung erhältlich.

Stand: Januar 2010